

## DE2115837

Publication Title:

Play bones for dogs - comprising gelatine or rawhide glue and fillers

Abstract:

Abstract of DE2115837

Biting objects comprise gelatine or rawhide glue together with fillers, such as china clay. Vitamins, medicaments, aromas, foodstuffs and builders such as Ca, phosphates or milk powder may be included. The fillers pref. contain sugar and/or glycerin to make them less brittle. Objects may be water-soluble or -insoluble. Insoluble objects pref. contain dissolved synthetic resin as well a gelatine or rawhide glue, pref. in a ratio gelatine/synthetic resin of  $\geq 1$ . Objects are pref. formed by moulding and may be in the form of foam. They are esp. suitable as play bones for dogs but may be used by other animals and in some cases by humans. Data supplied from the esp@cenet database - Worldwide

-----  
Courtesy of <http://v3.espacenet.com>



# Offenlegungsschrift 2 115 837

Aktenzeichen: P 21 15 837.2

Anmeldetag: 1. April 1971

Offenlegungstag: 12. Oktober 1972

Ausstellungspriorität: —

Unionspriorität

Datum: —

Land: —

Aktenzeichen: —

Bezeichnung: Beißgegenstand, insbesondere Spielknochen für Hunde

Zusatz zu: —

Ausscheidung aus: —

Anmelder: Heinrichs, Karl-Heinz, 5139 Dremmen

Vertreter gem. § 16 PatG: —

Als Erfinder benannt: Erfinder ist der Anmelder

**PATENTANWALT**

**Dipl.-Ing. Wolfgang K. Rauh**

**51 AACHEN**

Krefelder Straße 35 • Telefon 36452

**Anw. Akte:**

**1-339**

**2115837**

## **PATENTANMELDUNG**

**Anmelder:** Karl-Heinz Heinrichs  
5139 Dremmen, Schwarzer Weg 2

**Priorität:**

**Bezeichnung:** Beißgegenstand, insbesondere Spielknochen  
für Hunde

---

Die Erfindung betrifft einen Beißgegenstand, insbesondere Spielknochen für Hunde.

Es ist bekannt, Spielknochen für Hunde aus Tierrohhaut herzustellen. Die Rohhaut wird zu diesem Zweck ggf. über einen Dorn fest aufgewickelt und in eine knochenartige Form gebracht. Die Herstellung eines solchen Beißgegenstandes ist sehr zeitraubend und mühsam und auch vom Rohmaterial her teuer.

Der vorliegenden Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, einen solchen Beißgegenstand mit einfacheren Mitteln herzustellen und ihn in größerem Umfang verwendbar zu gestalten. Der Beißgegenstand soll auch für andere Tiere, ggf. auch für Menschen geeignet sein und je nach seiner Zusammensetzung auflösbar und verzehrbar oder nicht auflösbar sein.

209842/0046

Die Lösung der Aufgabe wird darin gesehen, daß der Beißgegenstand im wesentlichen aus Gelatine bzw. Rohhautleim sowie im übrigen aus Füllstoff besteht. Gelatine oder Rohhautleim haben im wesentlichen die gleiche Zusammensetzung wie die Rohhaut, doch sind sie einfacher verformbar und bearbeitbar.

Vorteilhaft enthalten die Füllstoffe neutrale Füllstoffe, z.B. Porzellanerde. Hierdurch ist eine sehr preiswerte Herstellung möglich.

Will man die Benutzung des Beißgegenstandes zur Verabreichung von Medikamenten, Nahrungs- oder Aufbaustoffen benutzen, so ist es zweckmäßig, wenn die Füllstoffe jeweils allein oder in Kombination enthalten: Vitamine, Medikamente, Aromen, Essenzen, Nahrungs- und Aufbaustoffe, z.B. Kalk, Phosphate, Milchpulver.

Um zu verhindern, daß der Beißgegenstand zu spröde ist, ist es vorteilhaft, wenn die Füllstoffe Zucker und/oder Glyzerin enthalten.

Wenn man einen Beißgegenstand erhalten will, der praktisch nicht wasserlöslich, dafür aber bis etwa 120°C hitzebeständig ist, so ist es vorteilhaft, wenn der Gelatine bzw. dem Rohhautleim ein gelöstes Kunstharz beigelegt ist. Vorzugsweise

ist das Verhältnis von Gelatine bzw. Rohhautleim zu Kunstharz größer als 1.

Der Beißgegenstand ist zweckmäßig gegossen. Es ist auch möglich und in manchen Fällen zweckmäßig, daß er geschäumt ist.

Der Beißgegenstand kann eine beliebige unregelmäßige Form haben.

Patentansprüche

1. Beißgegenstand, insbesondere Spielknochen für Hunde, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , daß er im wesentlichen aus Gelatine bzw. Rohhautleim sowie im übrigen aus Füllstoffen besteht.
2. Beißgegenstand nach Anspruch 1, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , daß die Füllstoffe neutrale Füllstoffe, z.B. Porzellanerde enthalten.
3. Beißgegenstand nach Anspruch 1 oder 2, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , daß die Füllstoffe jeweils allein oder in Kombination enthalten: Vitamine, Medikamente, Aromen, Essenzen, Nahrungs- und Aufbaustoffe, z.B. Kalk, Phosphate oder Milchpulver.
4. Beißgegenstand nach einem der Ansprüche 1 - 3, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , daß die Füllstoffe Zucker und/oder Glyzerin enthalten.
5. Beißgegenstand nach einem der Ansprüche 1 - 4, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , daß der

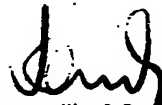
Gelatine bzw. dem Rohhautleim ein gelöstes Kunstharz beigefügt ist.

6. Beißgegenstand nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, daß das Verhältnis von Gelatine bzw. Rohhautleim zu Kunstharz größer ist als 1.

7. Beißgegenstand nach einem der Ansprüche 1 - 6, dadurch gekennzeichnet, daß er geschäumt ist.

8. Beißgegenstand nach einem der Ansprüche 1 - 7, dadurch gekennzeichnet, daß er gegossen ist.

Für Karl-Heinz Heinrichs



Dipl.-Ing. Wolfgang K. Rauh

P A T E N T A N W A L T

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning  
Operations and is not part of the Official Record**

**BEST AVAILABLE IMAGES**

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

☒ BLACK BORDERS

☐ IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES

☐ FADED TEXT OR DRAWING

☐ BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING

☐ SKEWED/SLANTED IMAGES

☐ COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS

☐ GRAY SCALE DOCUMENTS

☒ LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT

☐ REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY

☐ OTHER: \_\_\_\_\_

**IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.**

**As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.**